

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

Hier: Beschattung von zentralen Bushaltestellen

Beratungsfolge:

14.09.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn ein Maßnahmenpaket zur Beschattung zentraler Bushaltestellen im Stadtgebiet und stellt im UKM Anfang des kommenden Jahres dar, wann und welche Maßnahmen umgesetzt werden.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Herrn Rüdiger Ludwig
im Hause

Hagen, 08. August 2022

Klimaanpassung
hier: Beschattung von zentralen Bushaltestellen

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des
Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität gem. § 6 Abs.1 GeschO,
am 14. September 2022.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn ein Maßnahmenpaket zur
Beschattung zentraler Bushaltestellen im Stadtgebiet und stellt im UKM Anfang des kommenden
Jahres dar, wann und welche Maßnahmen umgesetzt werden.

Begründung:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung im Juni 2022 zwar die Erstellung eines integrierten
Vorreiterkonzepts nach den Vorgaben der Kommunalrichtlinie mit dem Ziel, das Integrierte
Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2013 zu aktualisieren und ambitionierter zu gestalten
(Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040) beschlossen.

Nach Auffassung der SPD-Ratsfraktion entbindet das die Stadt nicht davon, bereits jetzt
notwendige Maßnahmen umzusetzen. Aus der Sicht der SPD-Ratsfraktion ist es angesichts der
Hitzeperioden geboten, dass an zentralen Bushaltestellen im Stadtgebiet für eine ausreichende
Beschattung des Wartebereichs für die Fahrgäste gesorgt wird. Die vorhandenen
„Wartehäuschen“ sind weder räumlich noch technisch dafür geeignet. Gerade ältere Menschen
nutzen den ÖPNV und sind während der Wartezeiten an den Haltestellen der Sonnenbestrahlung
ungeschützt ausgesetzt. Hier ist – wie in anderen Städten bereits erfolgt – Abhilfe zu schaffen.
Die Maßnahmen sind so rechtzeitig zu entwickeln und umzusetzen, dass sie für die kommende
Sommerperiode zur Verfügung stehen.

Freundlichen Grüße



Werner König
SPD-Ratsfraktion

